

Vorweihnachtszeit | Der traditionelle Weihnachtsbaum in Brig-Glis steht

Der Koloss auf dem Stadtplatz

Am Montagvormittag wurde auf dem Briger Stadtplatz der traditionelle Weihnachtsbaum aufgestellt. Die diesjährige Tanne stammt aus der Napoleonstrasse und übertrumpft die Rotanne aus dem Vorjahr um ganze zwei Meter.



«Nicht mehr wegzudenken»

René Werlen
Stadtgärtner

«Einen derart grossen Weihnachtsbaum hatte man schon lange nicht mehr», hält René Werlen, Stadtgärtner von Brig-Glis, fest. Entsprechend gut musste der Transport aus dem Vorgarten in der unteren Na-

oleonstrasse bis auf den Stadtplatz vorausgeplant werden. Auf dem Kran liegend beanspruchte die Tanne einen mehr als acht Meter breiten Korridor. Damit man während des Transports keine bösen Überraschungen erlebt, wurde die Fahrtstrecke im Vorfeld genau ausgemessen. Wie sich zeigte, mussten einige Strassenschilder vorübergehend abmontiert werden.

Auf dem Briger Stadtplatz angekommen, wurde der Baum von Mitarbeitern des Forstreviers der Burgerschaft Brig-Glis zusammen mit Bauarbeitern ausgerichtet und verankert. Während der Aufbauarbeiten stehe die Sicherheit an erster Stelle, so Werlen. Gegen elf Uhr konnte die Tanne schliesslich vom Kranseil gelöst werden und ragt nun auf dem Stadtplatz über 18 Meter in die Höhe. Am Donnerstag und Freitag wird sie festlich geschmückt.

Erstmals liess die Stadtgemeinde nach der Unwetterkatastrophe 1993 auf dem Stadtplatz einen Weihnachtsbaum aufstellen. Inzwischen ist der Baum dort während dieser rund anderthalb Monate «nicht mehr wegzudenken», so Werlen.



Mit dem Kran. Aufstellarbeiten des Weihnachtsbaums auf dem Stadtplatz.

FOTOS WB

Wintersaison | Bauprojekt planmässig abgeschlossen

Beschneigungsanlage auf Torrent in Betrieb



Aufgestockt. Auf Torrent können neu 85 Prozent der Pisten beschneit werden.

FOTO ZVG

Die My Leukerbad AG hat mit dem Beginn der technischen Beschneigung am gestrigen Sonntag auf Torrent auch gleichzeitig die zweite Etappe des Bauvorhabens «Beschneigung Torrent» erfolgreich abgeschlossen. Mit der neuen Anlage können heute 85 Prozent der Skipisten technisch beschneit werden.

Genau zum richtigen Zeitpunkt konnte am Sonntag die Beschneigungsanlage auf Torrent in Betrieb genommen wer-

den. Die Beschneigungsanlage ist ein wichtiges Bauvorhaben der My Leukerbad AG, um der Nachfrage nach immer früherem Skifahren und dem Ziel, das Bergerlebnis Torrent aufrechtzuerhalten und weiterzuentwickeln, gerecht zu werden. Mit der ersten Inbetriebnahme der zweiten Etappe schloss der Bauherr Torrent-Bahnen mit Unterstützung der My Leukerbad AG das Bauprojekt planmässig und erfolgreich ab.

Die Realisierung erfolgte in zwei Etappen. Die erste Etappe, die per Saisonstart 2017/18 abgeschlossen wurde, fokussierte

sich nebst Schneesicherheit im oberen Teil vor allem auf das Herzstück, den Speichersee. Er fasst ein Volumen von 65 000 m³ und liefert Wasser für 150 000 m³ Schnee. Nach dem Saisonende wurden die Bauarbeiten für die zweite Etappe, die Erweiterung Schneesicherheit durch weitere Schneelanzen und Propeller-Maschinen bis zur Talstation Flaschen, fortgeführt. Mit der Beschneigungsanlage können neu 85 Prozent der Skipisten technisch beschneit und so ein früher Saisonstart und Schneesicherheit gewährleistet werden.

wb

Advent | Traditionen am Fusse des Eggishorns

Gommer Adventsmärt und Nachtrichje

FIESCH | «Besinnliche Glockenklänge» – unter diesem Motto steht der diesjährige Gommer Adventsmärt, welcher vom 23. bis 25. November in Fiesch in der Aletsch Arena stattfindet.

Mit über 70 Standausstellern aus der ganzen Schweiz gehört der Gommer Adventsmärt zu einem der grössten Weihnachtsmärkte im Wallis. Der einzigartige Markt hat neben Ständen viele Attraktionen zu bieten: «Märligschichte» für Kinder, regionale Köstlichkeiten für Feinschmecker. So zum Beispiel Walliser Glühwein von lokalen Weinproduzenten und Cholera – ein traditionelles

Walliser Gericht. Für die musikalische Unterhaltung sorgen der Jodlerklub Riederalp sowie der Oberwalliser Volksliederchor und die Musikgesellschaft «Eggishorn». Der Gommer Adventsmärt bietet die ideale Plattform für Walliser Geselligkeit, echte Gemütlichkeit und den besinnlichen Einstieg in die Adventszeit. Die Öffnungszeiten: Freitag, 23. November 2018, 18.00 Uhr bis Sonntag, 25. November, 17.00 Uhr.

Die Trichjer bereiten den Weg für den Nikolaus

Am 5. Dezember 2018 findet das traditionelle «Nachtrichje» statt. Das Läuten grosser Kuhglocken symbolisiert bereits am Vorabend des Sankt Niko-

laus einen Willkommensgruss. Junge Männer, die das 18. Lebensjahr erreicht haben, formieren sich zu einem gut 100-köpfigen Zug. Die mit schwarzen Schuhen, schwarzen Hosen, weissem Hemd, schwarzer Krawatte und goldenem Bischofshut bekleideten Männer haben eine blank polierte Trichja umgeschnallt. Dem Takt von Fähnrich und Hauptmännern an der Spitze des Zuges folgend, ziehen sie in Reih und Glied zweimal durch das Dorf. Das Highlight ist das «Defilee», also ein «Gesamtspiel», welches um 21.00 Uhr auf dem Dorfplatz von Fiesch stattfindet. Besucher können dieses Brauchtum hautnah erleben.

wb



Adventsstimmung. Der traditionelle Gommer Adventsmärt verzaubert mit seinem attraktiven Programm.

FOTO ZVG